



## Populus nigra



<b>Höhe</b>	25-30 m
<b>Breite</b>	15-20m
<b>Krone</b>	rund, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau
<b>Blatt</b>	grün
<b>Blüte</b>	rot, grün, Blüten im April
<b>Früchte</b>	grün
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	küstengebiete, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm

Eine Pappel mit einer variablen Kronenform, die meist breit-pyramidenförmig bis nahezu rund ist. Erwachsene Exemplare können eine Höhe von circa 30 m erreichen. Der Baum bildet zahlreiche massive Äste. Die Zweige sind rund und glatt. Das Blatt ist dreieckig bis rautenförmig und glänzend dunkelgrün. Die männlichen Blütenkätzchen sind rot, die weiblichen Kätzchen dagegen grün. P. nigra ist sehr anfällig gegen Rost, aber kaum anfällig gegen die Blattfleckenkrankheit und Krebs. Der Baum eignet sich für Industriegebiete, sowie für Reihen- und Landschaftsbepflanzungen. Aufgrund seiner hervorragenden Wind- und seewindbeständigkeit ist er auch für Küstengebiete geeignet. Er bevorzugt feuchte, kalkhaltige Böden. Klimazone: 4